



GOLF CLUB HUBBELRATH

Land und Golf Club Düsseldorf e.V.

GOLF CLUB HUBBELRATH

Land und Golf Club
Düsseldorf e.V.
Bergische Landstraße 700
40629 Düsseldorf

Vorstand

Christian Sommer (Präsident)
Thomas Michels (Vizepräsident
und Finanzen)

Ralf Fettweis (Spiel)
Frank Herzbruch
(Strategie/Zukunft)
Dr. Max-Fabian Huth (Haus)
Siegfried Lassak
(Platz, Natur, Umwelt)
Katharina Rzepucha-Hlubek
(Jugend)
Stephanie Schlenker (Marketing)

Geschäftsführung

Guido Tillmanns

Course Manager

Andreas Schönekerl

Gastronomie

Birgit Donner
Telefon 02104 - 70452

Service-Center

Axel Kupfer
Ina Tillmanns
Alicia Salvemini
Tim Schabbach
Telefon 02104 - 72178
E-Mail info@gc-hubbelrath.de
Internet www.gc-hubbelrath.de

Golf-Shop

Karin Ellsiepen
Telefon 02104 - 75272

ORGANISATION

Leitung Seniorenkreis

Bernd Nocken,
Dr. Heinrich Müller,
Dr. Konrad Matthies

Leitung Damengolf

Andrea Ritschel,
Karin Gurk,
Claudia Boeminghaus
Susan Didam

LIEBE CLUBMITGLIEDER

Fotos:
StS, GCH

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich im Rahmen dieses Vorwortes zur dritten Ausgabe der diesjährigen Club Nachrichten bei all denen vorzustellen, die nicht die Gelegenheit hatten, unserer letzten turnusmäßigen Mitgliederversammlung beizuwohnen. Mein Name ist Christian Sommer und ich bin anlässlich der Vorstandswahlen am 23. Juni zum Nachfolger von Herrn Dr. Olaf Huth, dem ich auf diesem Wege für seine vielen Verdienste um den Club nochmals herzlich danken möchte, zum neuen Präsidenten gewählt worden. Als langjähriges Mitglied (seit dem Jahr 2000), Mannschaftsspieler und vormaliger Vorstand Spiel und danach Finanzen möchte ich für den Golf Club Hubbelrath gemeinsam mit (m)einem neuen Vorstandsteam den bisher guten und erfolgreich eingeschlagenen Weg auch in der kommenden Amtsperiode weiterverfolgen.

Aus dem bisherigen Vorstand wurde Frau Stephanie Schlenker zum Vorstand Marketing wiedergewählt. Ergänzt wird das Team um die neuen Vorstände

Herrn Thomas Michels (Stellvertreter des Präsidenten und Vorstandsmitglied Finanzen), Herrn Ralf Fettweis (Vorstand Spiel), Herrn Frank Herzbruch (Vorstand Strategie/Zukunft), Herrn Dr. Max-Fabian Huth (Vorstand Haus), Herrn Siegfried Lassak (Vorstand Platz, Natur und Umwelt) und Frau Katharina Rzepucha-Hlubek (Vorstand Jugend).

Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit meinem Vorstandsteam und unseren Mitgliedern und Mitarbeitern, um den Golf Club Hubbelrath qualitativ, gesellschaftlich und sportlich zukunftsfähig zu halten und nach Möglichkeit weiter auszubauen.

Sportlich freuen wir uns über den erneuten Titel des deutschen Mannschafts-Vizemeister in der 1. Bundesliga (Herren) der deutschen Golf Liga (DGL), verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Spieler und begleitende Spielerinnen und Clubmitglieder, Trainer, Betreuer, Caddies und allen weiteren Mitwirkenden, die zu dem Erfolg beigetragen haben. Natürlich schwingt

bei einem verlorenen Finale nach einer dominanten Saison immer ein Schuss Enttäuschung mit, aber ich bin zuversichtlich, dass 2026 bei einem hoffentlich erneuten Erreichen der Endrunde in München gilt: „Aller guten Dinge sind drei!“

Gespannt blicken wir aber nun in den kommenden Wochen auf die stattfindenden nationalen Entscheidungen bei unserer Jugend, denen wir den Wunsch nach viel Erfolg mit auf den Weg geben.

Auf den kommenden Seiten dieser Club Nachrichten haben wir Ihnen aus unseren vielen verschiedenen Aktivitäten einige zum Nachlesen ausgewählt und wünschen Ihnen angenehme Minuten bei der Lektüre.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zukunft,

Ihr
Christian Sommer
-Präsident-



Ihr neues Schmuckstück in Kaiserswerth

lebenswerth.com



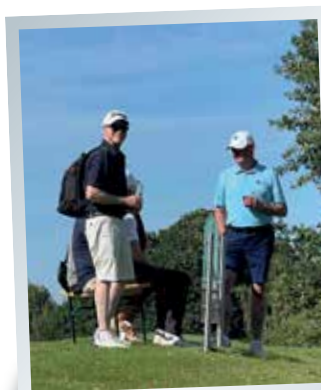
Die Siegerinnen und Sieger mit allen Platzierten der Clubmeisterschaften 2025



CLUBMEISTERSCHAFTEN 2025

Die diesjährigen Clubmeisterschaften (06./07.09.) standen von Anfang an unter einem guten Stern. Von den „Youngstars“ bis zu den Senioren der AK-75 waren viele AK's vertreten und stellten sich der sportlichen Herausforderung auf zwei wunderbar gepflegten Plätzen mit treuen Grüns die auf 2,8 mm gemäht wurden und bei strahlendem Sonnenschein, der das gesamte Wochenende anhielt. Die Stimmung war bestens und spannungsgeladene Matches in den Zähl- und Lochwettspielen waren zu erwarten aufgrund der starken Besetzung in allen Klassen.

Die Youngstars der Altersklasse AK-10 und -12 spielten am Samstag ein Zählspiel nach Stableford über 9 Löcher (AK-10) bzw. 18 Löcher (AK-12) auf dem Westplatz. Die AK-14 spielte 36 Löcher (Ost- und West-



Fachsimplen an Tee 1 / Grün 9

Get-together zum Finale mit Imbiss und Getränken im Rondell – der Club hatte eingeladen



für die sehr gute Platzvorbereitung, an das Service-Team mit Herrn Kupfer und an den Vorstand Sport und Starter Herrn Fettweis für die gelungene Abwicklung der Meisterschaften und den Dauereinsatz, an die Gastronomie mit Frau Donner für die Rundum-Verpflegung und an das Golf Shop-Team um Frau Ellsiepen für die freundliche Unterstützung über das gesamte Wochenende. Alle zu-

platz), die Altersklassen 16 bis 65 ein Zählspiel über 18 Löcher auf beiden Plätzen und die AK-75 spielte über 18 Löcher Zählspiel auf dem Westplatz. Nur die AK Offen der Damen und Herren gingen jeweils nach 18 Löchern Zählspielqualifikation in ein Lochwettspiel über (max. 3 Runden).

Ein großer Dank geht an das Greenkeeping-Team mit Herrn Schönekerl und Herrn Hoberg



Für die Damen gab es zusätzlich Blumen

Die gut besuchte Siegerehrung am Ende eines ereignisreichen Wochenendes



sammen trugen wesentlich zur guten Stimmung auf der Anlage und zum Gelingen der Clubmeisterschaften bei. Ein besonderer Glückwunsch geht an Frau Nadia El maanaoui, die ein Hole-in-One an Bahn 11 des Ostplatzes erzielt.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Teilnehmern die sich diesem Wettkampf gestellt haben und den Zuschauern.

Im Rahmen des abschließenden Get-together, der Club hatte alle Mitglieder (Spieler und Zuschauer) zu Würstchen und Bier eingeladen, bedankten sich darüber hinaus bei der Siegerehrung Präsident Christian Sommer und der Vorstand Spiel, Herr Fettweis, bei allen Unterstützern der Clubmeisterschaften und konnten an folgende Teilnehmer die goldenen Siegermedaillen, für die Damen mit zusätzlichem Blumenstrauß, überreichen.

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern herzlich zu ihrem Titel!

Warten auf die Siegerflights an der 18



Klasse	Clubmeister/-in
Brutto AK 10 Jungen	Julius Graf n.St.
Brutto AK 10 Mädchen	Greta Zimmermann
Brutto AK 12 Jungen	Jakob Spiecker
Brutto AK 12 Mädchen	Sophie Rieke
Brutto AK 14 Jungen	Philipp Hanhoff
Brutto AK 14 Mädchen	Sofia Restrepo Quint.
Brutto AK 16 Jungen	Nicolas Restrepo Qu.
Brutto AK 18 Jungen	Nando Burkhard
Brutto AK 30 Herren	Martin Ellsiepen
Brutto AK 30 Damen	Nadia El maanaoui
Brutto AK 50 Herren	Christian Sommer
Brutto AK 50 Damen	Christiane Lange
Brutto AK 65 Herren	Burchard von Arnim
Brutto AK 65 Damen	Dr. Elke Schäfer
Brutto AK 75 Herren	Klaus Bender
Brutto AK 75 Damen	Lu Vanderheyden n.St
Brutto AK offen Damen	Dora Henze
Brutto AK offen Herren	Cedric Otten
Jugendclubmeister(in) bis AK-18	

SAISONRÜCKBLICK UND FINAL FOUR

Das Finale der Deutschen Golf Liga 2025

Der erste und der letzte Saisonspieltag der Deutschen Golf Liga waren, aus unserer Sicht, sehr ähnlich.

Alles was dazwischen gespielt wurde, war das Beste, was der Deutsche Golf Amateursport seit langem gesehen hat.

In Hamburg Falkenstein begann der erste Spieltag und war geprägt von einem sehr „unglücklichem Spiel“ rund um die Grüns. Mit einem vierten Platz beim Saisonauftakt und einem kurzzeitig „lauten“ und unzufriedenen Trainer Alexander Schmitt, fuhr man zurück an den Rhein.

Zum zweiten Spieltag in Hannover standen drei College Spieler wieder zur Verfügung, die ihre lange Saison in den USA abgeschlossen hatten. Trotz fast herbstlich kalten Bedingungen wurde der Spieltag souverän gewonnen und man setzte sich in der Tabelle wieder weiter nach oben.

Über die Spieltage beim GC Hösel und beim Heimspieltag in Hubbelrath, die souverän mit 15 und 22 Schlägen Vorsprung gewonnen wurden, fuhr die Mannschaft als Tabellenführer nach Berlin, wo am schönen Wannsee, das Final 4 als Erster der Gruppe Nord klar gemacht werden sollte. Ziel war es, dem

Favoriten in der Südgruppe, dem GC St. Leon-Rot im Halbfinale aus dem Weg zu gehen.

In Wannsee spielte die komplette Mannschaft einen Spieltag, der mit 72 Schlägen unter Par in die Geschichtsbücher eingehen sollte. Hervorzuheben sind hier die -8 im klassischen Vierer von Tom Haberer und Laurenz Meifels, sowie die Einzelrunden von Emil Riegger mit 8 und 7 Schlägen unter Par.

Als Tabellenführer war das Ticket zum Final Four gelöst. Als Zweitplatzierte qualifizierte sich der GC Hösel, der vom Hubbelrather Trainer Dawie Standen, sehr gut eingestellt wurde.

Am Mittwoch ging es dann nach München zum wunderschönen Golfclub Riedhof, wo in diesem Jahr erneut das Final Four stattfand. Schon zur Begrüßung regnete es, so dass die Wetterbedingungen für das Wochenende geklärt waren.

Trainingsrunden am Donnerstag und Freitag, gepaart mit vielen Gesprächen, Caddie Zuteilungen und Teambuilding Maßnahmen, damit die junge Mannschaft auch gut vorbereitet in die Matchplays gehen konnten, leiteten ein spannendes Wochenende ein.

Entgegen der Prognosen, kam es im Halbfinale direkt zum Duell mit St.

Leon-Rot, dem Finale von 2024. Hier galt es Revanche für das verlorene Finale 2024 zu nehmen und um ins Finale 2025 einzuziehen.

Am Samstag früh betraten, sage und schreibe, 11 Nationalspieler in diesem Halbfinale den Platz. Es wurde ein Spiel auf allerhöchstem Niveau.

Im ersten 4er traten die beiden Neunationalspieler Emil Riegger und Richard Saunders gegen den besten 4er aus St. Leon-Rot Bock/Siemens an. Bei teilweise strömendem Regen schenkte man sich nichts und teilte die Partie. Mehr Punkte sollte SLR in den 4ern nicht holen, so dass Haberer/Wernicke, Malik/Otten und Kretschmann/Glawe ihre Matches souverän gewannen. Es war keine Überraschung, denn die 4er waren im Laufe der Saison zu einem echten Pfund geworden. Es zeigte sich die gute Harmonie und Geschlossenheit in den Teams.

Am Nachmittag starteten die acht Einzel sehr erfolgreich. Schon früh sah es gut aus, bis auf das Match von Peer Wernicke waren alle Matches „auf“ für Hubbelrath. Lediglich das Match von Laurenz Meifels gegen die Deutsche Nr. 1, Tim Wiedemeyer, war offen und wog hin und her. Auf den Bahnen 13-16 zeigte Laurenz Meifels aber seine



v.l.n.r Saunders Maximilian, Glawe Wolfgang, Krug Moritz, Schmitt Alexander, Kretschmann Tim, Saunders Richard, Haberer Tom, Hallek Jack, Wernicke Peer, Malik Yannick, Preus Florian, Otten Cedric, Riegger Emil, Süntzenich David, Wilms Maximilian, Seidemann Malte, Van Hees Jan, Eberhard Antonia, Fettweis Ralf, Meifels Laurenz, Breuer Luc

ausgezeichnete Form und gewann sein Match 2&1.

Damit stand recht frühzeitig ein 8,5 zu 3,5 Sieg gegen den Titelverteidiger aus St. Leon-Rot fest und der Finaleinzug war gesichert.

Im anderen Halbfinale setzte sich der GC Hösel, überraschend klar, gegen den Münchener Golfclub mit 7,5 zu 4,5 durch, so dass es zu einem Nachbarschaftsduell um den Deutschen Meistertitel kam.

Wie es nicht anders zu erwarten war, regnete es Sonntag früh wieder stark und der Regen sollte die Mannschaften den gesamten Tag begleiten.

Aber dieser Sonntag war anders als die Letzten der DGL Saison.

Die 4er starteten unglücklich, was den Vergleich zum ersten Spieltag in Hamburg spiegelte. Das Spiel um und auf den Grüns war nicht so zwingend wie bisher, so dass man Punkt für Punkt gegen den GC Hösel verlor. Die Höseler 4er stopften jeden langen Putt und ließen keine Luft für schlechte Schläge. Lediglich Malik/Otten wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und holten den wichtigen Punkt für Hubbelrath. Das nüchterne Ergebnis war ein 1 zu 3 nach den Vierern und bedeutete, dass man 5 Punkte für das Stechen oder 5,5 Punkte für den Sieg einfahren musste.

Die Einzel begannen sehr unterschiedlich und Tom Haberer holte schnell den ersten Punkt für Hubbelrath durch ein überzeugendes 6&5 gegen Paul Borowski. Emil Riegger war ebenso erfolgreich gegen den starken AK30 Spieler Marcel Zillekens. Alle anderen Matches waren auf all square oder knapp für Hösel.

Das Match zwischen Wolfgang Glawe und dem Höseler Thomas Georg Schmidt, übrigens Spieler der Saison in

der DGL Gruppe Nord, war ein echter Leckerbissen für Golf Fans. Das letzte und entscheidende Loch 16 zeigte es am besten. Wolfgang Glawe musste das Loch gewinnen und schlug den zweiten Schlag, auf dem anspruchsvollen 5er Loch, nah an die Fahne. Thomas Georg Schmidt setzte den Ball ebenfalls aufs Grün. Wolfgang stopfte den Eagle Putt, aber Thomas stopfte seinen ebenfalls und gewann damit die Partie.

In den hinteren Matches ging es ebenfalls heiß her. Yannick Malik gewann mit einem sehenswerten Birdie die 17 und so musste die Entscheidung am 18. Loch vor großer Kulisse fallen. Der Regen pausierte gerade und beide Spieler griffen das Grün mit dem Driver an. Beide lagen nebeneinander kurz vor dem Grün und chippten ihre Bälle aufs

Grün. Yannick, der das Loch gewinnen musste aggressiver, so dass der Ball etwas über die Fahne lief. Der anschließende Putt lief über die Lochkante und das erhoffte Birdie blieb aus.

Damit war das Finale entschieden, denn gleichzeitig gewann der Höseler Profi, Jannik de Bruyn, seine Partie gegen Laurenz Meifels und Hösel krönte sich zum Deutschen Meister.

Die Enttäuschung war extrem groß, aber der Sieg des GC Hösel war an diesem Sonntag verdient. Die unglücklichen 4er haben eine Vorentscheidung gebracht, die in den sehr guten Einzeln nicht mehr zu korrigieren war.

Herzlichen Glückwunsch an den GC Hösel zur Deutschen Meisterschaft.

Zwei zweite Plätze bei den Deutschen Meisterschaften 2024 und 2025 sind eine tolle Leistung, aber in 2026 starten wir einen erneuten Anlauf auf den Titel, stärker denn je!

Vielen Dank an alle Clubmitglieder und Begleiter in der DGL Saison, alle Spieler wissen die Unterstützung sehr zu schätzen.

Herzlichst, ihre Clubmannschaft Herren



DAMEN AK 30 SCHAFFT AUFSTIEG IN DIE 1. LIGA

Nach einer spannenden und nervenaufreibenden Saison durfte unsere Damenmannschaft AK 30 am Ende jubeln: Der Aufstieg wieder zurück in die 1. Liga ist perfekt!

Nach dem 5. Spieltag lagen unsere Damen punktgleich mit 3 Schlägen Vorsprung vor dem GC Unna-Fröndenberg. Damit war klar, dass am 6. und entscheidenden Spieltag im GC Hubbelrath alles gegeben werden musste. Denn nach einem Generationswechsel und Abstieg in die 2. Liga vor einigen Jahren wollte die Damenmannschaft unter Kapitänin Karin Ellsiepen nun endlich wieder zurück in die 1. Liga.

Bei strahlendem Sonnenschein gingen die Spielerinnen hochmotiviert an den Start.

Und sie lieferten ab: Alle in die Wertung kommenden Spielergebnisse fanden sich unter den ersten neun Brutto-Plätzen wieder – eine beeindruckende Teamleistung.

Mit einem Vorsprung von satten 21 Schlägen gegenüber

**Stephanie Schlenker,
Sam Krug, Maybritt
Streit, Karin Ellsiepen,
Melanie Wetzel,
Dr. Sarah Rötzer**



dem direkten Konkurrenten GC Unna-Fröndenberg sicherten sich unsere Damen nicht nur den Tagessieg, sondern dann mit 31 Punkten in der Gesamtwertung (GC Unna-Fröndenberg 30 Punkte) den ersehnten Wiederaufstieg in die 1. Liga.

Ein riesiges Kompliment an die Kapitänin Karin Ellsiepen und alle Spielerinnen (Nadja El maa-naoui, Claudia Frohberger, Merle Kasperek, Samantha Krug, Christiane Lange, Suzanne Mennicken, Dr. Sarah Rötzer, Clara Schwabe, Maybritt Streit, Melanie Wetzel), die mit Kampfgeist, Nervenstärke und Teamspirit diesen Erfolg möglich gemacht haben. Herzlichen Glückwunsch!

LIGA 2025

Der diesjährige Ligabetrieb ist am 20. September zu Ende gegangen und unsere 11. Mannschaften in unterschiedlichsten Altersklassen von Jugend

bis AK65 haben Hochs und Tiefst erleben dürfen.

Hier die Übersicht über die abgeschlossenen Endstände in den Ligen.

Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen / Spielern / Betreuern und Kapitäne für die Saison und wünschen für die kommende viel Erfolg und die Motivation mit den neuen Zielen.



Jugendliga	Landesliga	
Jugendliga	Regionalliga	
Jugendliga	Regionalliga	
Damen AK30	2. Liga Gruppe A	1. Platz (Aufstieg)
Herren AK30 I	1. Liga Gruppe B	1. Platz (Teilnahme Deutsche Meisterschaft)
Herren AK30 II	4. Liga Gruppe E	2. Platz
Damen AK50 I	2. Liga Gruppe A	6. Platz (Abstieg)
Damen AK50 II	5. Liga Gruppe D	1. Platz (Aufstieg)
Herren AK50 I	1. Liga Gruppe B	4. Platz (Abstieg)
Herren AK50 II	4. Liga Gruppe E	2. Platz
Herren AK65	4. Liga Gruppe E	5. Platz

THANK A GREENKEEPER DAY ...

Ehrlich gesagt: nie vorher gehört! Aber wozu gibt es Google und KI? Der 9. September ist tatsächlich seit vier Jahren DER Tag, an dem die Mitglieder ihrem Green Keeping Team danken können – und sollten! Nun - unser neuer Platzvorstand Siegfried Lassak lud vor ein paar Wochen zu einem für Hubbelrath ungewöhnlichen Event ein: eine „Fair Play Aktion“ genau an diesem Tag stand im Turnierkalender! Über 30 Mitglieder fanden sich letztendlich am Nachmittag ein, um in kleinen Gruppen wohl organisiert sämtliche Divots auf Abschlägen und Fairways und auf beiden Plätzen mit einer Nachsaatmischung zu versorgen! Beim anschließenden „Speis und Trank“, das der Club allen fleißigen Helfern spendierte, war man sich einig: diese Aktion ist gelungen! Ein ausführlicher Bericht darüber ist auf der Webseite zu finden!



ANZEIGE

Zum Schluss ein paar Gedanken dazu:

- 1.) Wir wissen nun noch mehr, wieviel Arbeit im Platz steckt
- 2.) Eine etwas sorgfältigere Behandlung bzw. Einsetzung frischer Divots für ALLE wäre hilfreich und zielführend
- 3.) Auch fremde Pitchmarken auf dem Grün kann man mit etwas „Rundumblick“ entdecken und entfernen – und last not least:
- 4.) Das Harken eines Bunkers sollte eigentlich – und nicht nur während einer Clubmeisterschaft – selbstverständlich sein! In diesem Sinne: wir Hubbelrather haben das Privileg, 36 Löcher bespielen zu können, deren Fairways zur Zeit in einem einmaligen Zustand sind – sorgen wir alle dafür, dass es auch so bleibt!



The Kitchen Collection,
designed and coordinated by Antonio Citterio
arclinea.com

Arclinea



MALZKORN INTERIORS

Kaiserswerther Markt 43
40489 Düsseldorf-Kaiserswerth
T 0211-43615726

info@malzkorn.store



NRW-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Für die diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften auf Landesebene am 30. & 31. August hatten sich vorab 3. Hubbelrather Teams AK 14 Mädchen & Jungen und AK 18 Jungen qualifiziert. Für die Jungen ging es in diesem Jahr zum GC Mettmann und die Mädchen durften im GC Mülheim an den Start gehen. Der Spielmodus sah vor, dass am ersten Tag klassische Vierer und Einzel und am zweiten Tag nur Einzel Zählspiel gespielt wurden. Bei den Mädchen waren es ein Vierer und zwei Einzel in der ersten Runde und sechs Einzel in der zweiten Runde. Bei den Jungen zwei Vierer und vier Einzel und dann noch einmal acht Einzel. Pro Turniertag wurde dabei immer ein Ergebnis aus der Wertung genommen.

Bereits am ersten Spieltag konnten sich die Mädchen in der Altersklasse die Führung mit 11 Schlägen Vorsprung erspielen. Diese Führung bauten sie auch am zweiten Tag noch weiter aus. Damit freuen sich die Mädchen Emma Holst, Frieda Renting, Pina Peltzer, Sofia Restrepo Quintero, Sophie Rieke und Victoria Bradu über den souveränen Gewinn der

NRW Mannschaftsmeisterschaft AK 14. Die Jungs AK 14 lagen am ersten Tag zwei Schläge hinter dem Drittplatzierten und konnten diese am Sonntag souverän aufholen. Mit einem sehr deutlichen Vorsprung von insgesamt 29 Schlägen haben sich Benjamin Schneider, Clemens Bäßler, Felix Ramos de Loureiro, Felix Wolgast, Jan Schumacher, Julian Dickgreber, Philipp Hanhoff und Titus Kolominski den 3. Platz und somit die Bronzemedaille gesichert.

Bei den Jungs AK 18 zeigte sich eine ähnliche Situation. Nach dem ersten Tag hatte die Mannschaft einen Schlag Rückstand zum 3. Platz und startete motiviert in die zweite Runde. Lange Zeit sah es auch am Finaltag danach aus, dass es beim vierten unglücklichen Platz bleiben würden. Erst die letzte Partie des Tages brachte Hubbelrath, dank der Runde von Malte Seidemann 69 (-3), die Entscheidung.

Am Ende konnte die Mannschaft mit Finlay Luis Fallgatter, Leo Oberbeck, Malte Seidemann, Maximilian Saunders, Nicolas Restrepo Quintero, Paul Fritz,



v.l.n.r Jakob Voß, Pina Peltzer, Sophie Rieke, Sofia Restrepo Quintero, Frieda Renting, Emma Holst

Philipp Heitzer und Tim Schumacher das Blatt wenden und sich mit einem Schlag Vorsprung den dritten Platz sowie die Bronzemedaille sichern.

Alle drei Mannschaften haben damit auch das Ticket für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 27. & 28. September gesichert. Wir wünschen viel Erfolg.



v.l.n.r Jerome Vandenhirtz, Clemens Bäßler, Titus Kolominski, Julian Dickgreber, Philipp Hanhoff, Felix Wollgast, Benjamin Schneider, Felix Ramos de Loureiro



v.l.n.r Jerome Vandenhirtz, Malte Seidemann, Maximilian Saunders, Finlay Luis Fallgatter, Nicolas Restrepo Quintero, Leo Oberbeck, Tim Schumacher, Paul Fritz, Philip Heitzer, Nick Heize

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Am Wochenende vom 12. bis 14. September fanden die Deutschen Meisterschaften der Jugend in den Altersklassen AK 14, 16 und 18 für Mädchen und Jungen statt. Insgesamt

nahmen von uns fünf Spielerinnen und Spieler teil: Emma Holst (AK 14), Carla Weber und David Süntzenich (AK 16), Lana Musalf und Malte Seidemann (AK 18). Besonders hervorzuheben ist der

dritte Platz von Emma Holst. Emma konnte sich mit insgesamt 8 über Par und Runden von 76, 73 und 75 die Bronzemedaille sichern. Zu diesem großartigen Erfolg gratulieren wir herzlichst.



ANZEIGE



Seit 200 Jahren
mit ganzem Herzen
für alle da.



JAHRE
VON HIER. VON HERZEN.

Diese Region ist unser Zuhause. Deshalb helfen wir nicht nur in finanziellen Fragen, sondern auch, indem wir Sport, Kultur und unser Zusammenleben fördern sowie unsere gemeinsame Heimat nachhaltig gestalten. Für das beste Leben, das hier und heute möglich ist. Und in Zukunft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Düsseldorf



DAMENGOLF

Spiel am 3. Juli 2025



Ein Donnerstag wie er schöner kaum sein kann: Bilderbuchwetter, hohe Beteiligung und unser beliebter Sponsor Gartencenter Turkenburg. Zur Krönung der flotte Walzerschritt als Modus im Vierer auf dem Westplatz. Das Servicecenter hatte die geniale Idee den Kanonenstart so auf die Tees zu verteilen, dass alle Teams im Modusrhythmus gleich starten konnten und anderen Spielern außerhalb des Damengolfs trotzdem zur Verfügung stand, ohne dass man sich ins Gehege kam. Denn der Ostplatz war für DM AK 30 in Vorbereitung aufs Wochenende reserviert. Die schön ausgesuchten Pflanzen fanden bei unseren Siegerteams und NTP/LD großen Anklang und werden bei der guten Qualität von Turkenburg sicher lange Freude machen.



DIE SIEGERINNEN

1. Netto	Susanne Tönnemann Kerstin Wimmer Bettina Bellhoff Dr. Renate Schüller	92 P:
2. Netto	Dr. Elke Schaefer Liz Kanthak Riham Al-Tawil Andrea Ritschel	89 P:
3. Netto	Barbara Steinbrenner Barbara Fischer Susan Didam Claudia Staggemeier	83 P:

18-LOCH EINZEL-ZÄHLSPIEL

1. Brutto	Anja Winkler	94 S.
1. Netto	Sabine Stüttgen-Ebering	73 S.
2. Netto	Dr. Elke Schaefer	73 S.
3. Netto	Liz Kanthak	73 S.

9-LOCH TURNIER

1. Netto	Regina Rulf	20 P.
2. Netto	Bettina Bellhoff	20 P.
3. Netto	Claudia Boeminghaus	20 P.

es wurden tolle Ergebnisse erzielt. Bei herrlichem Sonnenschein traf man



sich anschließend auf der schönsten Terrasse von Düsseldorf. Dort gab es ein perlendes Glas für alle, gespendet von Claudia Vorneweg und Susanne Merks anlässlich ihrer Geburtstage. Ein Ständchen zum Dank durfte selbstverständlich nicht fehlen.

DIE ERGEBNISSE

1. Brutto	Kaoru Koeppe-Koga	17 P.
1. Netto	Karin Rduch Isken	46 P.
2. Netto	Susan Didam	39 P.
3. Netto	Liz Kanthak	37 P.

9-LOCH-TURNIER

1. Netto	Claudia Vorneweg	24 P.
2. Netto	Annette Berkenbusch	19 P.
3. Netto	Regina Rulf	17 P.

Andrea Ritschel bereits erfahren. Susan Didam übernahm dann und auch hier bekamen die Siegerinnen viel Applaus. Ein Sommergolftag wie man ihn besser fast nicht haben kann.



Pfützen. Wie hier vorzugehen und „Erleichterung auf Wegen“ umzusetzen ist erklärte Susanne Tönnemann anschaulich in einer kleinen Regelkunde vor der Siegerehrung der 18-Loch-Spielerinnen. Zum Teil waren noch die 9-Lochspielerinnen anwesend, gut so, man lernt nicht aus. Sie hatten ihre Ergebnisse von



Spiel am 10. Juli 2025

An diesem Donnerstag stand wieder einmal ein Zählspiel über 18 Löcher und ein Spiel nach Stableford über 9 Löcher, beides Ostplatz, auf dem Programm. Da die Grüns aerifiziert und gesandet waren, konnte leider nicht HCP relevant gespielt werden. Schade für einige Spielerinnen, denn

Spiel am 17. Juli 2025

Diese Mal wurde es ernst auf dem Ostplatz für 9- und 18 Loch Stableford. Die Sonne lachte vom Himmel und die gestrigen Regengüsse taten dem Platz gut. Einzig manche Bunker hatten

1925 – 2025
100
JAHRE

Wir behalten den Überblick

Ihr kompetenter Partner
für alle Lebenszyklen Ihrer
Immobilie

IMMOBILIENVERWALTUNG IMMOBILIENVERMITTLUNG ASSET MANAGEMENT

Vertrauen mit Substanz seit 1925

Die Rayermann Gruppe steht seit 1925 für Verlässlichkeit, Kompetenz und Leidenschaft rund um Ihre Immobilie. In unserem Jubiläumsjahr blicken wir mit Stolz auf ein Jahrhundert erfolgreicher Beratung, Verwaltung und Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien zurück.

Mit über 6.000 betreuten Wohnungen, hochwertigen Einzelhandels- und Gewerbeobjekten sowie einem starken Team von mehr als 40 Experten sind wir Ihr zuverlässiger Partner in allen Lebenszyklen Ihrer Immobilie.

Seit Jahrzehnten verbinden uns als Sponsor des Düsseldorfer Hockey Clubs nicht nur gemeinsame Werte wie Teamgeist, Ausdauer und Fairplay – wir engagieren uns auch seit vielen Jahren für unseren Verein.

Einen besonderen Dank gilt allen Mitgliedern, die uns seither als Immobilienpartner ihr Vertrauen schenken und auf unserem erfolgreichen Weg begleiten.

Rayermann Gruppe – Erfahrung, die zählt.

Erfahren Sie mehr über uns unter www.rayermann.com

Die Rayermann Gruppe | Niederkasseler Lohweg 181 | 40547 Düsseldorf
phone: +49 (0) 211 559944 | mail: info@rayermann.com | web: www.rayermann.com



CHARITY DKMS

am 24. Juli 2025



Auf uns Damen ist Verlass: Engagiert gingen sie für die gute Sache an den Start. 18/9 Loch Stableford Ost, beide Spiele mussten leider abgebrochen werden. Die Gewitter kreiselten und die Gefahr war zu groß. Dafür blieb mehr Zeit am Tisch, auch um die Tee-Offs endlich zu sichten. Die

Siegerehrung mit zahlreichen Preisen des Sponsors startete Andrea Ritschel mit Verkündung der Spendensumme: 1.570,00 Euro! Das freut uns sehr und wir wünschen DKMS weiterhin viel Erfolg für ihre Arbeit.

9-LOCH OSTPLATZ (GEPLANTE 18-LOCH RUNDE)

1. Brutto Sabine Stüttgen-Ebering 10 P.

1. Netto Barbara Steinbrenner 24 P.
2. Netto Dr. Kirsten Kroll 30 P.
3. Netto Christiane Lange 27 P.

9-LOCH RUNDE (WERTUNG VON 5-LÖCHERN)

1. Netto Karin Rduch-Isken 13 P.
2. Netto Claudia Boeminghaus 12 P.
3. Netto Regina Rulf 12 P.

DAMENGOLF SPIEL MIT DEN SENIOREN

Die Damen riefen und die Senioren folgten gerne der Einladung zum Shamble auf dem Westplatz. Lockte doch auch die Kuchen-Halfway, eine liebgewonnene Gepflogenheit dank unserer treuen Bäckerinnen. 48 Aktive in zwölf 4er-Flights trotzten der Wetterprognose, und es hielt bis auf einen kurzen Schauer, bevor sich nach Spielende die Schleusen öffneten. Das ließ sich im Clubhaus entspannt ansehen und

beflügelte das herrliche Miteinander. Andrea Ritschel bemühte sich derweil mit dem Servicecenter um eine Auswertung der zwei Klassen nebst den Sonderwertungen, die der Computer nicht einfach so ausspuckte. Die dafür nötige Zeit überbrückten alle geduldig, da ein Aufbrechen eh sinnlos und Ausharren die bessere Alternative war. Die zahlreichen Preise fanden ihre stolzen Besitzer und das war Belohnung pur. Der



KLASSE A BIS 70HCP

1. Dr. Pierre Gerckens 55 P.
Kaoru Koeppe-Koga
Andrea Ritschel
Dr. Rolf Kämmerling

2. Lisa Schulte-Borberg 55 P.
Wolfram Combecher
Jwa Kyeom Kim
Hannelore Kobold

3. Dr. Elke Schaefer 53 P.
Horst Daum
Gerd Filthaut
Rose-Marita Piecq

KLASSE B AB 71 HCP

1. Dr. Hans Jürgen Korte 54 P.
See Huk An
Sabine Meyer
Marita Engelkes

2. Stefan Kobold 54 P.
Susan Didam
Barbara Steinbrenner
Heike Fischermann.Radner

3. Dr. Georg Wille 49 P.
Bernd Nocken
Gabriele Wawrowsky
Barbara Nocken

Modus Shamble ist schon spannend im Mix aus Einzelleistung und Teamgeist und manch Gutes gelingt. Nochmals kommt man demnächst zusammen und dann wird dazu „gespachtelt“, denn die Damen wissen zu verwöhnen.



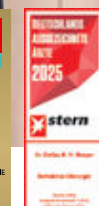
Breyer. Kaymak. Klabe.

Was Ihnen wertvoll ist, gehört in gute Hände.



PremiumEyes

Augenlasern



Mythos:

Lesebrille kann man nicht weglassen?

Doch, es geht!

„Ich habe mir selbst die Lesebrille weggelasert.“

Dr. Detlev R.H. Breyer, FWCRS:

Erfahrung aus über 10.000 erfolgreichen Operationen.

Wir kümmern uns gerne um Sie.

augenchirurgie.clinic



1. SPIEL IM AUGUST

So fühlt sich Sommer an: angenehme 25 Grad, laues Lüftchen und kein Gewitter zu befürchten. Die Damen nahmen das Geschenk dankend an. Die einen

für 9-Loch Stableford, die anderen für 18-Loch Zählspiel. Der Ostplatz in top Zustand, allerdings mit fordernden Fahnenpositionen. Man begegnete sich noch auf der Terrasse,

wo Andrea Ritschel durch beide Siegerehrungen führte und die weiteren Spiele ankündigte. Die Saison in Hochformat. Schön, wenn zahlreich teilgenommen wird.



18-LOCH EINZEL-ZÄHLSPIEL

1. Brutto	Christiane Lange	92 S.	
1. Netto	Vera Gerhold	92 S.	73 S.
2. Netto	Christiane Lange	95 S.	72 S.
3. Netto	Sabine Stüttgen-Ebering	99 S.	74 S.
4. Netto	Dr. Kirsten Kroll	100 S.	75 S.

9- LOCH EINZEL-STABLEFORD

1. Netto	Marita Engelkes	17 P.
2. Netto	Marina Biege	17 P.
3. Netto	Barbara Fischer	17 P.

2. SPIEL IM AUGUST

Trotz der enormen Temperaturen gingen 23 Damen vorgabewirksam nach Stableford auf West an den Start. Man bedenke wie bald wir wieder bei ganz anderen Wetterlagen spielen werden müssen. Jetzt aber ist Hochsommer pur, die Muskeln sind locker, alle Vorkehrungen sind getroffen, um gut über die Runde zu kommen. Das Eintreffen der Damen streckte sich, so



dass einige unseren herrlichen Pool nutzten, um sich zu erfrischen und erholt auf der Terrasse zu erscheinen. Hier kam man nett zusammen und drei Geburtstagskinder waren großzügig und verwöhnten uns mit Drinks und Häppchen. Julia Mückenberger be-

DIE SIGERINNEN

1. Brutto	Christiane Lange	23 P.
1. Netto A	Friederike Augardt	40 P.
2. Netto A	Karin Gurk	39 P.
3. Netto A	Kaoru Koeppe-Koga	35 P.

1. Netto B	Jeanette Fritz	43 P.
2. Netto B	Lu Vanderheyden	34 P.
3. Netto B	Reante Mavric-Volkhausen	34 P.

dankte sich herzlichst für die Aufnahme in unserem Kreis. Regina Rulf und Heike Fischermann-Radner feierten mit ihr die eigenen Ehrentage nach. Schöne Ergebnisse gab es zudem. Also ein rundum gelungener Spieltag beim Damengolf.

3. SPIEL IM AUGUST



Ruhiges Wetter begrüßte die zahlreichen Spielerinnen (18-/9-Loch) für Stableford auf dem Ostplatz. An Tee 3/NTP und 4/NTP wurden die aufgehobenen Preise des Sponsors DKMS

DIE SIGERINNEN

1. Brutto	Dr. Kirsten Kroll
1. Netto	Andrea Ritschel
2. Netto	Karin Ellsiepen
3. Netto	Dr. Kirsten Kroll
4. Netto	Sabine Stüttgen-Ebering

Nearest tot he Line	Liz Kanthak	2,63 m
Nearest tot he Pin	Vera Gerhold	2,80m

ausgespielt und dieses Mal auch vergeben. Die 9-Loch Siegerehrung ließ sich noch auf der Terrasse machen. Dann kamen vermehrt Windboen auf und man zog vorsorglich Markise und Köpfe ein. Welch ein Wetterglück während der Runde.



DAMENAUSFLUG

am 27.-28. August 2025

Unsere diesjährigen Organisatorinnen Claudia Vorneweg und Kirsten Kroll entschieden sich für den Golfclub am Hotel Clostermannshof, um uns Damen den Ausflug als Rundum-Sorglos-Paket anbieten zu können. Man kann nur erahnen, was die beiden für uns im Vorfeld geleistet, sich liebevoll eingebracht und alle Herausforderungen meisterlich bewältigt haben. „Voll gelungen“ lautet das Fazit.

Zum Spielgeschehen: Mittwoch, Florida Scramble, Donnerstag, Auswahl-drive mit nur 9-Loch-Wertung wegen

Abbruchs durch Gewitter. Zum Gesellschaftlichen: Etwa die Hälfte der Teilnehmerinnen reiste schon Dienstag-nachmittag an, ließ es sich im Biergarten des Hotels gut gehen, und die Vorfreude nahm ihren Lauf. Am nächsten Morgen heitere Begrüßung durch die Spielleitung mit Bekanntgabe der Flights und endlich ging es los.

Die Erwartungen für den Abend des ersten Spieltages als Höhepunkt des Ausfluges wurden mit kulinarischer Auswahl sowie angeregter Stimmung großartig erfüllt. Kirsten spendierte zudem



großzügig Getränke am Tisch. Ein lauer Sommerabend hielt uns noch lange zusammen. Für das Orga-Duett, Claudia und Kirsten, gab es einen großen Applaus zum Dank, den Claudia Boeminghaus für uns alle von Herzen überbrachte.

Für 2026 ist gesorgt: Da übernimmt das Trio Claudia Vorneweg, Karin Isken-Rduch und Regina Wulff die Planung. Das verspricht viel Gutes.

1. SPIEL IM SEPTEMBER



Beim Hubbelrather Damengolf gibt es etwas ganz Besonderes: EIN PHANTOM. Dahinter verbirgt sich ein großzügiger Sponsor, der die Siegerinnen mit liebevoll ausgesuchten Präsentkörben voller flüssiger und fester Köstlichkeiten verwöhnt. Um einen dieser Preise zu gewinnen, starteten 34 Spielerinnen bei perfektem Golfwetter gut gelaunt auf dem Westplatz zum Turnier nach Stableford. Außerdem galt es noch eine Belohnung für NP und NL zu ergattern. Im Anschluß wurde auf

der Terrasse mit einem Gläschen auf die Geburtstagskinder, Andrea Mackenthun, Sabine Meyer und Martha Matthies angestoßen. Das Ständchen zum Dank durfte natürlich nicht fehlen.

Dann endlich konnten die Gewinnerinnen die Traumpreise in Empfang nehmen. Als großes Dankeschön an das Phantom gab es einen warmen Applaus.

So ging ein wunderschöner und sehr besonderer Nachmittag des Damengolfs zu Ende.

DIE TRADITION LEBT FORT! WETTSPIEL "BERGISCHER LÖWE"

am 03. August 2025

Zum 60. Mal fanden sich 22 Hubbelrather Senioren am ersten August Sonntag auf dem Westplatz um 10.00 Uhr morgens ein, um zum traditionsreichen Wettspiel „Bergischer Löwe“ anzutreten.

Nach den heftigen Regenfällen der Vortage war der Platz mit reichlichen Restwassermengen gesegnet; in einigen Bunkern stand sogar noch das Wasser, weshalb sie „aus dem Spiel“ genommen wurden; mithin waren die Ergebnisse auch nicht handicap-relevant! Aber die Sonne schien bei angenehmen Tem-

peraturen und die Stimmung war gut! Bemerkenswert ist, dass sich drei Mitglieder Rudolf Apenbrink, Alexander Görgel und Rolf Kämmerling zusammengefunden und die Silberbecher - schön und wertvoll wie in den Vorjahren - mit Prägung gestiftet haben; eine großzügige Geste!

Das Roastbeef (dieses Mal wieder mit köstlichen Bratkartoffeln und einem Wildkräuter-Salat vorab) nach dem Spiel erfreute die nach der Runde ermattete Spielerschar ebenso wie die kurzweiligen Gespräche.



Rund dreiviertel der Spieler erzielten ein Nettoergebnis von mehr als 30 Stableford-Punkten, die Plätze drei bis fünf wurden im Stechen entschieden.

ERGEBNISSE (NETTO)

Gerd Filthaut	41 P.
Achim Winkler	39 P.
Alex Görgel	36 P. (n.St.)

Text:
B.N.

FREUNDSCHAFTSSPIEL MIT DORTMUND

am 05. August 2025

Die 56. freundschaftliche und sportliche Begegnung fand turnusgemäß im Golf Club Hubbelrath statt! Jeweils 16 Spieler aus beiden Clubs fanden sich bei strahlendem, sommerlichem Wetter ab 10 Uhr zum Frühstück ein.

Eine Stunde später ging es (parallel von den Bahnen 1 und 10) in Vierer-Flights los: zunächst spielten wir ein Einzel-Stableford(!) mit eingeschlossener Puttwertung.

Gemessen an den hohen Niederschlagsmengen an den Tagen zuvor zeigte sich der Platz und sein gesamtes Umfeld in einem formidablen Zustand; Sonne und Wolken im Wechsel sowie angenehme Temperaturen sorgten für eine gute Stimmung der Spieler; die Cartfahrer mussten allerdings auf den Wegen blei-

ben, was auf unserem Ostplatz bisweilen etwas mühsam ist.

Nach der Halfway-Kaffeepause ging es dann in gleicher Flightformation weiter mit dem Vierer mit Auswahldrive auf den zweiten 9 Löchern, ebenfalls als Lochwettspiel gewertet.

Nach gut fünf Stunden war die „Schlacht geschlagen“ und die Spieler freuten sich auf einen „Dirty“ Drink. Geduscht, „geschniegelt“ und „geschnatzt“ fanden sich ab 17.30 Uhr alle Spieler zur Abendveranstaltung, dem gesellschaftlichen Höhepunkt der Begegnung ein und erfreuten sich an dem köstlichen Dreigang-Menü und süffigen Weinen.



Im Laufe der Jahre haben sich viele Gäste und Gastgeber gut kennengelernt und so war die Unterhaltung an den Tischen lebhaft und vertrauensvoll.

Dass am Ende die Gäste vom Spielergebnis her erneut „untergegangen“ waren, wurde mit sportlicher Fassung getragen. Somit beließ der „Ersatz“-Captain der Dortmunder, Herr Prof.Dr. Reinhard Harte den mit Gravuren randvollen Silberteller wieder in den Händen der Hubbelrather Gastgeber.

Wir freuen uns schon auf die bereits am Abend ausgesprochene Einladung in Dortmund am ersten Dienstag des August 2026!

Text:
B.N.

Damit alle über Ihr Unternehmen sagen: Das ist ja sowas von 2035.

Die Stadtwerke Düsseldorf sind Ihr starker Partner für die Energiezukunft – mit tiefgreifendem Know-how von Elektromobilität bis Fernwärme.

Mit unseren Expert:innen an Ihrer Seite zeigen sich die Energiewende und Fördermöglichkeiten als echter Wettbewerbsvorteil für Ihr Unternehmen. Wir behalten den Markt im Blick und ebnen Ihnen den Weg zu nachhaltigem, wirtschaftlichem Erfolg.

**100 % Know-how.
100 % an Ihrer Seite.**

Weitere
Informationen
finden Sie hier:



**Stadtwerke
Düsseldorf**

Mitten im Leben

DIE ALLJÄHRLICHE GOLFREISE UNSERER SENIOREN

am 05. August 2025

In diesem Jahr führte die alljährliche Golfreise unserer Senioren ins malerische Attendorn. Vom 2. bis 4. September trafen sich 27 gut gelaunte Golfer, um gemeinsam auf die Reise zu gehen. Die Stimmung war von Anfang an prächtig, und der Duft von frischen Brötchen, Kaffee und Tee begleitete uns auf der Fahrt in das Platte Romantikhotel. Dieses herrliche Frühstück wurde gespendet von Jochen Schily, Dr. Konrad Matthies und Dr. Wolfgang Marten.

Die Fahrt war geprägt von angeregten Gesprächen und freudiger Erwartung. Angekommen im Golf Club Siegen-Olpe, empfing uns ein wunderschöner Golfplatz, der nur darauf wartete, gespielt zu werden.

Nach der Ankunft ging es direkt zum Abschlag. Das Wetter war herrlich, und die Stimmung auf dem Platz war ausgelassen. Doch mitten in der Runde gab es einen kleinen Schreckmoment: Ein Teilnehmer vermisste nach Loch 9 sein Handy. Die Suche unterbrach das Spiel dieses Flights für eine halbe Stunde, doch zum Glück wurde es später im Bus wiedergefunden – sehr zur Erleichterung des Besitzers.

Nach einem ereignisreichen Tag auf dem Golfplatz fuhren wir ins Platte Romantikhotel, wo uns ein schmackhaftes Menü erwartete. Der Hotelbesitzer begrüßte uns herzlich und hielt eine kleine Rede, in der er die Golfer und den Golfclub Hubbelrath lobte. Die Atmosphäre war feierlich, und alle freuten sich auf die Siegerehrung, bei der Dr. Wolf-Peter Möller zum Netto- und Bruttosieger gekürt wurde. Am nächsten Morgen, nach einem reichhaltigen Frühstück, brachen

wir zum Golfplatz Repetal auf. Dieser entpuppte sich als große Herausforderung mit seinen unebenen Fairways und welligen Grüns, ganz zu schweigen von den langen Wegen zwischen den Löchern – ein echter Test für wahre Golfliebhaber.

Der Tag brachte neue Abenteuer. Ein Teilnehmer erlebte einen kleinen Schreckmoment, als sein Buggy mit großer Geschwindigkeit über einen Trolley fuhr, der sich unter dem Fahrzeug verhakte. Nach einer kurzen Zwangspause und einigen geschickten Handgriffen setzten sie die Runde zu dritt im Buggy fort, was für einige Lacher und ungewöhnliche Momente sorgte.

Der Platz wurde an zwei Tagen gespielt und beides Mal waren Alexander Görgel Bruttosieger und Stefan Kobold Netto Sieger, was dazu führte, dass am Ende dieser 3-tägigen Golfreise Stefan Kobold als Netto- und Alexander Görgel als Brutto-Gesamtsieger gekürt wurden. Es muss wohl an der ausgiebigen Frühstücksschlemmerei gelegen haben, dass die beiden Herren den Golfball so optimal trafen. Die beiden wurden mit Wanderpreisschalen geehrt, und es gab Champagner und Williams Christ für die ersten drei Plätze, gesponsert von Stefan Kobold, der dann Teile seiner Getränke wieder mit nach Hause nehmen durfte.

Nach besonderen Auswahlkriterien wurden einige Spieler zur berühmten 'Bergischen Kaffeetafel' gebeten, zu der unser ehrwürdiges Mitglied Hans Willi Berkenbusch einlädt.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen weiteren Sponsoren, die diese drei Tage ermöglicht haben. Die Tagessieger-



Schalen, gesponsert von Dr. Michael Strucksberg, die sieben Sonderpreise für Nearest to the Pin, Nearest to the Line und Longest Drive von Hans-Peter Josting, der leider wegen Corona an dieser Fahrt nicht teilnehmen konnte und

Paul de Bruecker, sowie die abendlichen Getränke, gespendet von Friedrich Nohl und Hermann Brandenburg, trugen maßgeblich zum Erfolg der Reise bei. Ein weiterer Dank geht an Horst Fechner, der am zweiten Nachmittag alle Getränke übernahm.

Übrigens, bei der Auswertung der täglichen Turnierdaten hat Lutz Meyer mit seinen großen EDV Kenntnissen schnell alle Ergebnisse ermitteln können. Der größte Dank allerdings geht an Dr. Konrad Matthies, der mit viel Engagement und Nervenstärke die Organisation dieser drei Tage übernahm. Ohne ihn wäre diese unvergessliche Reise nicht möglich gewesen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

